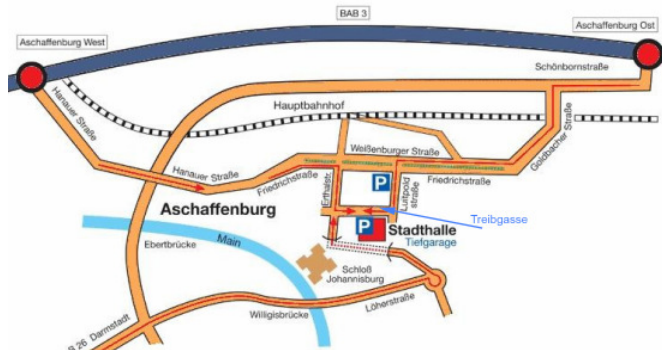




Regierung von Unterfranken



Wegbeschreibung: Martinushaus, Treibgasse (Nähe Stadthalle)

Parkmöglichkeit:

In den benachbarten Parkhäusern stehen Stellplätze zur Verfügung. Folgen Sie im Zentrum bitte dem dynamischen Parkleitsystem.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit Unterstützung der Johannes-de-la-Salle-Schule

Um Rückantwort bis zum **12.10.2010** wird gebeten mit beiliegender Karte oder Fax.: 0931/380-2093 oder E-Mail: detlev.ziga@reg-ufr.bayern.de

Einladung zum Unterfränkischen Integrationsforum

Für Familien –

mit Familien

Zukunft gewinnen

**Dienstag, 19. Oktober 2010, 13.30 Uhr
63739 Aschaffenburg Treibgasse 26
(Martinushaus)**



In Unterfranken haben von 1,3 Mio. Einwohnern 210.000 einen Migrationshintergrund, 15.700 davon in Aschaffenburg. Das bedeutet, 23 % der Aschaffenburgerinnen und Aschaffenburger haben eine Zuwanderungsgeschichte

Der Familie kommt für das Gelingen von Integration eine zentrale Bedeutung zu. Sie kann sowohl ein Ort gegenseitiger Unterstützung beim „Heimischwerden“ sein als auch ein Ort, an dem Integrationsbemühungen zu Konflikten führen oder scheitern. Deshalb müssen auch alle Familienmitglieder in den Integrationsprozess miteingebunden werden. Integrationsförderung begreift die Familie als zentralen Akteur und wichtige Zielgruppe für eine gelingende Integration. Familien mit Migrationshintergrund bringen Potentiale mit, die es stärker zu nutzen gilt. Die in den letzten Jahrzehnten zugewanderten Familien sollen sich auch in Aschaffenburg wohl fühlen und eine Chance haben, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren und an ihr Teil zu haben. Dafür sind nicht nur Anstrengungen des Staates und der Gesellschaft, sondern auch Öffnung und Mitwirkung der Zuwanderinnen und der Zuwanderer, der Familien und der Familienmitglieder selbst notwendig. Gute Deutschkenntnisse, gute Bildung und die Aufnahme in den Arbeitsmarkt stehen dabei im Vordergrund. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Verbänden, Vereinen und Organisationen sind notwendig. Sich gemeinsam in Sportvereinen und Nachbarschaftsgruppen zu betätigen schafft Zusammenhalt und Anerkennung und begründet Freundschaften über die Nationalitäten hinweg. Das Integrationsforum in Aschaffenburg steht daher unter dem Motto:

„Für Familien - mit Familien –
Zukunft gewinnen“.

Damit verbinde ich den Wunsch und die Aufforderung an alle –Einheimische wie Zuwandererfamilien-, bei den Integrationsbemühungen nicht nachzulassen. Integration gelingt auch in Zukunft nur gemeinsam. Der Stadt Aschaffenburg danke ich für ihr Engagement bei der Vorbereitung der Veranstaltung.

Ich lade Sie herzlich ein
zum Unterfränkischen Integrationsforum
am Dienstag, 19. Oktober 2010, 13.30 Uhr
in 63739 Aschaffenburg
Treibgasse 26 (Martinushaus)

Würzburg, 08.09.2010



Dr. Paul Beinhofer
Regierungspräsident

Programm

13.30 Uhr

Begrüßungskaffee
Kleiner Imbiss
(Internationales Fingerfood Buffet)

14.00 Uhr

Dudelsack
Christian Patalong und seine Bagpipe

Willkommensgruß
Dekan Stefan-B. Eirich
Martinushaus der Diözese Würzburg

Ansprache
Dr. Paul Beinhofer
Regierungspräsident von Unterfranken

Schulchor
Kolping-Grundschule, Aschaffenburg

Grußwort
Klaus Herzog
Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg

Grußwort
Ece Öztürk-Cil
Generalkonsulin der Republik Türkei

„Bewegungskünstler“
Kronberg-Gymnasium, Aschaffenburg

Bedeutung der Familien im Integrationsprozess
Dipl.-Soz. Päd. Deniz Özicel
Institut für Einheit in Vielfalt, Hanau

Afrikanisches Trommeln mit spanischem
Flamenco

Durch das Programm führt Uli Kratz
Geschäftsführer des
Stadtjugendringes Aschaffenburg

